

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

178 (9.11.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371660)

Severisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 178. Sonntag, den 9. November 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Weggeldhebung auf der Amtsverbands-
chauffee von Heidmühle nach Hölle soll am

Freitag, den 14. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem Amte öffentlich verpachtet werden.

Sever, 1884 November 7.

Der Amtsvorstand.

Hayessen.

Die Abfuhr des städtischen Unraths für die Zeit
vom 1. Decbr. 1884 bis 1. Mai 1886 soll mindest-
fordernd ausverdingen werden, und wird dieserhalb
Termin auf Mittwoch, den 12. November d. J.,
Morgens 11 Uhr, auf dem Rathhause angesetzt.

Sever, 1884 November 6.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Kirchen-Sache.

Der Dienst eines Todtengräbers für die Ge-
meinde Fedderwarden ist mit dem 1. Mai 1885 neu
zu besetzen. Nüftige und solide Männer, welche Lust
haben, diesen Dienst zu übernehmen, und welche im
Kirchdorf oder in dessen nächster Nähe wohnhaft und
auch befähigt sein müssen, das Beerdigungsregister
zu führen, wollen sich gegen den 1. December in der
Pastorei, wo die Bedingungen zu erfahren sind,
melden.

Fedderwarden, 1884 November 6.

Der Kirchenrath.

Verpachtung.

Landverpachtung zu Sillenstede.

Die in diesem Herbst pachtfrei werdenden, zur
Sillensteder Pfarrstelle gehörigen Ländereien, sowie
die Acker auf der s. g. Dreesche, werde ich am

Donnerstag, den 13. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, in Hayens Wirthshause zu Sillen-
stede anderweit zur öffentlichen Verpachtung aufsetzen,
wazu Pacht Liebhaber hiedurch eingeladen werden.

Es soll versucht werden, die sogen. Selgen
in 4 Stücken auf eine längere Reihe von Jahren
zu verpachten, und wollen Reflectanten das Land
wegen der Eintheilung vorher in Augenschein
nehmen.

Auch bin ich bereit, alsdann die fälligen Land-
pachtgelder und Grundheuern zu empfangen, zu wel-
chem Zwecke ich von 4 Uhr Nachmittags an in Hayens
Wirthshause anwesend sein werde.

Sever, 1884 November 5.

A. Tiemens.

Vergantung.

Am 11. November cr.,

Nachm. präcise 1 Uhr anfangend,

werde im Auftrag dessen, den es angeht, beim Hause
des Gärtners Stephan hier selbst, welcher von hier
fortzieht, folgende Gegenstände öffentlich auf Zahlungs-
frist verkaufen:

2 Ziegen, 1 wachjamen Hoshund, guter
Rattenfänger, 1 kleinen neuen Ackerwagen
mit eisernen Achsen und neuem Aufsatze, 1
neues Marktzelt mit neuen Segeln, 1 Regel-
spiel mit Zubehör, 1 Kochmaschine, Spar-
herd, 1 Tönebank mit Aufsatz, 2 Samen-
borten mit 110 Stück Samenkästen, Gemüse-
und Blumensamereien, Waagschalen, Laternen,
Pferdegeschirr, 1 Brodmesser, 1 Karre, 1
Aquarium mit Springbrunnen, 6 große
Regenwassersäcker, 2 Haufen Dünger, ca. 30
Fuder versch. Sorten Blumenerde, ca. 2 Dutz.
Mistbeckenfenster mit Kästen, 1 Sopha, Schränke,
Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, Bett-
stellen, Porzellan- und Steingut, Garten-
geräthschaften, eine Parthie Hortensien in
Töpfen, mehrere Parzellen Gartenfrüchte,
als: Kohl, rothe Beeten, Porre 2c., 6000
Stück Steckrüben, Pflänzlinge, als: Nelken,
Bergklee, Stiefmütterchen, Salbei,
Rhabarber 2c., Frucht- und Ziersträucher,
ca. 1000 Stück Obst, Schuh-, Bier-, Trauer-
und Spalierbäume, Lebensbäume 2c. 2c.

Sämmtliche bewurzelte Gegenstände können bis
zum 1. März 1885 unentgeltlich stehen bleiben.

Sever.

W. H. Minssen.

Notifikationen.

Die Hauptwohnung in dem mir gehörigen, zu
Accum an der Chauffee belegenen Hause mit Garten-
grund und einer Schafweide, welche Wohnung sich
vorzugsweise auch für einen Handwerker eignet,
wünsche ich von Mai an auf mehrere Jahre ander-
weit zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich baldigst bei mir ein-
finden.

Glarum, 1884 November 8.

G. H. Bunten.

Weisse Stal. und braune Albani-
Bohnen, grüne Erbsen, grüne Capu-
ziner und geschälte Victoria = Erbsen,
sowie große Linsen empfiehlt in vor-
züglich mürbekochender Waare

Wilh. Gerdes.

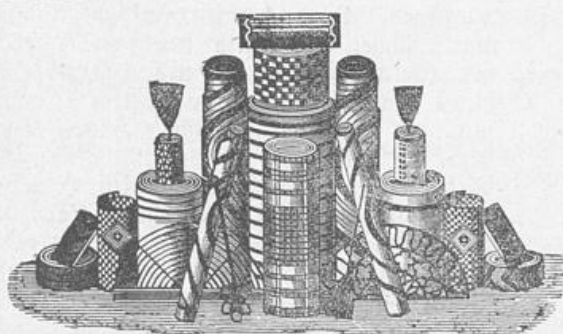
Roh-Baseline,

beste Lederschmiere,
unentbehrlich für Pferdebesitzer als
Suffschmiere,

empfehlte Gerh. Müller.
Wiederverkäufern Rabatt.

Wollene Strickgarne,

nur gute, feste Waare, Pfd. von Mk. 2,40
an bis zu dem feinsten Genre, und in den
neuesten Farben empfiehlt
Gerh. Müller.



Matten, Teppiche, Läufer,
Wachstuch, Ledertuch, Krankentuch,
abgepaßte
Tisch- und Commodendecken
empfehle in großer Auswahl billigt.
Jever. Gerh. Müller.

Unterziehzeuge

für Herren, Damen, Knaben und Mädchen,
sowie Herren- u. Damen-Westen, Strümpfe,
Socken, von 50 Pf. an, gestrickte woll.
Hüfte, von 1,50 Mk. an, empfiehlt in
großer Auswahl
Jever. Gerh. Müller.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein
Sattler- und Tapezier-Geschäft von Wilhelmshaven
nach Sande. Mich den geehrten Bewohnern von
Sande und Umgegend zu allen in mein Fach schlagenden
Arbeiten, bei prompter und reeller Bedienung, ange-
legentlichst empfohlen haltend, zeichne hochachtungsvoll
W. Meyer,

Sattler und Tapezierer.

Empfehle zu gleicher Zeit Proben von Tapeten
und Borden. D. D.

Club der Gemüthlichen!

(Hotel Schütting.)

Clubabende: Dienstag und Freitag jeder Woche.

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

Huste-Nicht



Malz-Extract
u. Caramellen*)
v. L. S. Pietsch
& Co.,
Breslau.

Heftiger Husten.

Seit längerer Zeit wurde ich von einem
schweren brustbeklemmenden Husten geplagt.
Nachdem ich einige Flaschen Malz-Extract
(Huste nicht) von L. S. Pietsch & Co. in
Breslau durch Hrn. E. Herdweg in Duderstadt
bezogen, gebraucht hatte, bin ich von meinen
Leiden gänzlich befreit und kann diesen Ex-
tract als wirklich gut empfehlen.

Duderstadt, im Februar 1884.

H. D. W. e., Gefangenen-Aufseher.

*) Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50.
Caramellen à Buntel 30 u. 50 Pf. — Zu
haben in Jever bei P. Koeniger.

Stiftungsfest

des gemischten Chors in Kniphausenziel am Mitt-
woch, den 12. November, in Ramkens Gasthause.
Anfang 7 Uhr Abends.

Entrée für Herren Mk. 1,50, wofür freier Tanz,

„ Nichttanzende 75 Pf.,

„ Damen 50 Pf.

Dazu ladet freundlichst ein

der Vorstand.

Oldenburger Viehwaschpulver.

Sicher wirkendes Mittel zur Vertilgung des
Ungeziefers.

Zum Waschen von ca. 5 Stück Hornvieh à Packet
50 Pf.

Apotheke zu Jeddwarden.

Als geübte Schneiderin empfiehlt sich

Johanne Olmanns,

wohnhaft bei Herrn Messerschmied

Coners, Neuermarkt.

Auch wünsche einigen jungen Mädchen Unterricht
im Zuschneiden nach neuester Methode zu erteilen.

D. D.

Da ich das Nähen erlernt habe, so
empfehle ich mich zum Nähen in und außer
dem Hause, mit und ohne Maschine.

Johanne Becker,

wohnhaft bei meinen Eltern H. W. Gerling
am Pulverthurm.

Schöne weißmehlige

Kartoffeln,

per Centner 2 Mark, empfiehlt von Bord

Hookfel.

Peter Kolster.

Auf das Inserat des Herrn Lindemann, Director
der Emden Fering's-Fischerei-Actien-Gesellschaft in
Emden, kann ich nur erwidern, daß ein Unberufener
wahrscheinlich der Gesellschaft Veranlassung zu der
Annonce gegeben, und ich Herrn L. um Aufklärung
gebeten habe.

J. H. Jacobs, Jever.

Gesucht.

Ein Stellmacher-Gesell und ein Lehrling auf sofort.

Jever, 1884 Nov. 8.

J. Wessels,
Stellmachermeister.

Gesucht

zum möglichst baldigen Antritt ein erfahrener, nicht zu junges Hausmädchen gegen hohen Lohn.

Jever.

J. Boblenz.

Auf Mai kann noch mehreren Knechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.

Poggenburg bei Oldorf.

Friedrich Gerdes.

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstmädchen.

Sande.

D. Harms.

Gesucht. Ein Großknecht auf sofort.

R. Dauen, Nauenz.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.

Garstens bei Oldorf.

S. M. Reents.

Gesucht. Zu Ostern ein Lehrling.

Jever, Schloßstraße.

C. Weber,

Schuhmachermeister.

Provisionsreisende gesucht.

Bei der Privatkundschaft gut eingeführte Reisende für eine Weinhandlung.

Anerbietungen erbeten unter „Wein“ an die Exped. d. Bl.

Suche auf sogleich für ein 18jähriges Mädchen einen Dienst, womöglich in einer kleinen Landwirthschaft. Sillenstede.

L. Dreher.

Ein fast neuen Stubenofen mit Koch-einrichtung hat billig zu verkaufen

Wilhelm Kunze.

Die Benutzung meiner Drehrolle bringe in Erinnerung.

D. D.

Zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener Kochofen mit drei Löchern.

D. Drieling, Ziegenreihe.

Zu verkaufen.

2 fette Schweine, à 500 Pfund schwer.

Wiarderbush.

J. G. Dirks.

Zu verkaufen.

3 starke Arbeitspferde.

A. Gbolé.

Zu vermieten.

Auf nächsten Mai zwei Wohnungen in dem der Ehefrau des Tischlers L. D. Reents gehörigen Hause an der Mühlenstraße mit Gartengründen, nämlich die Hauptwohnung und die jetzt von Gerb Ohmen benutzte Nebenwohnung.

Pachtliehaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Jever, 1884 Novbr. 8.

A. Tiemens.

Graue Capuziner-Erbsen

pr. Pfd. 13 Pf., centner- und sackweise bedeutend billiger, empfiehlt in guter, leicht mürbefördernder Qualität

J. H. Bruns,
Jever, Schlachstraße.

Zu vermieten.

Auf sofort eine an der Mönchwarfstraße belegene, und zum 1. Mai 1885 die von dem Schneidermstr. Janssen benutzte Wohnung.

Jever.

K. H. Mehrrens.

Zu vermieten.

Auf Mai 1885 ein Wohnhaus an der Droststraße, zur Zeit von Herrn Heermann bewohnt; desgleichen ein Wohnhaus mit Garten am Bahnhofsweg, von Frau Pastorin Schmidt bewohnt.

Jever.

Joh. Mehrrens.

Eine freundliche Oberwohnung hat zu vermieten

G. Lindemann,

Kirchhoffstraße.

Zu vermieten.

Zu Mai 1885 die obere Wohnung in meinem Hause.

Jever, Neuestraße.

B. J. Hajen.

Die von Frau Bühring benutzten Räumlichkeiten habe ich auf 1. Mai 1885 zu vermieten.

Jever, St. Annenstraße.

F. Aiseier.

Zu vermieten.

Meine Oberwohnung habe auf Mai 1885 zu vermieten.

J. Boges.

Die Interessenten von Neufriederikengroden beabsichtigen, ihre daselbst befindliche

Wassermühle,

auch eingerichtet als Mehlmühle, zum Abbruch am

22. November, Nachmittags 5 Uhr,

in Wilkens Gasthause zu Friederikensiel unter der Hand zu verkaufen.

Die Interessenten.

Verloren.

Am Martini-Markttage ein Bernstein-Perl-Hals-schmuck mit goldenem Medaillon, gezeichnet mit den Buchstaben M. J. Der ehrliche Finder wird gebeten, den Schmuck gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes oder an Auguste Eilers in Fedderwarden abzugeben.

Zu belegen:

9000 Mk. und 8000 Mk. am 1. Januar, 9000 Mark am 1. Mai k. J. zu 4% Zinsen, nur gegen pupillarische Sicherheit in Landgütern.

Jever.

M. u. Winßen.

Unterzeichneter wünscht 6 Stück Hornvieh in Fütterung zu nehmen.

Hornmersiel.

J. Dauen.

Eine Fäckerlingsmaschine mit 2 Schwungrädern hat billig abzugeben

D. D.

Allgemeine Krankencasse

zu Jever.

Die Mitglieder derselben werden zu einer

Generalversammlung

auf Sonnabend, den 15. November,

Abends 8 Uhr,

in de Boer's Gasthose zum Rüstringer Hof behufs endgültiger Entscheidung in Betreff der Casse hiedurch eingeladen.

Jever, 1884 Novbr. 6.

 Jever, Etablissement Bud.

Mittwoch, den 12. November, Abends 8 Uhr:

Einmaliges großes National-Concert mit Gesang und Tanz,
ausgeführt von der österreichisch-ungarischen Zigeuner-Capelle **Urban Cuszon** im National-Costüm auf
ihren eigenartigen Instrumenten. Auftreten der 15jährigen Geigenkönigin **Hewana Urban**.

 Anfang 8 Uhr. — Es findet nur dieses eine Concert statt. 

Preise der Plätze: 1 Mark 25 Pf., im Vorverkauf à Billet 1 Mark in der Buchhandlung von
C. L. Mettcker u. Söhne, dito Schülerbillets à 75 Pf.

Bucksfin-Herren-Anzüge

verkaufe ich pr. Anzug für 20, 25 und 30 Mk., fertige
Herren-Jaquets in Ratiné, Floconné u. s. w. pr. Stück
15 und 18 Mk. gegen Cassé.

Die Sachen sind alle in eigenem Geschäfte hergestellt,
und garantire ich für beste Ausführung und gutstehende
Façons.

Jever, 1884.

Ernst Meyer.

MOOSHÜTTE.

Sonntag, den 9. November, findet das
erste Bürger-Casino
statt. Abends: friische Mockturtle und Beefsteaks,
wozu hierdurch freundl. eingeladen wird.

Schützenhof.

Sonntag, den 9. November:

 **Große Tanzmusik,** 
wozu freundlichst einladet

A. A. Seier.

Jeden Dienstag und Freitag:

 **Club** 
bei Christian Stoffers, Jürgenshausen.

Jeden Freitag und Dienstag:

 **Club.** 
Um flotte Betheiligung bittet
Sanderahm. C. J. Schwitter.

Am Dienstag, 4. Novbr., ist aus meiner Weide
ein zweijähriges schwarzbuntes Kind entkommen.
Dasselbe ist vorne an der rechten Seite mit einem S
geschoren.

Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine
Belohnung.

Dünkagel.

Joh. Jooßen.

Rasse und trockene Rinderdärme
hält vorrätzig

Jever.

H. Oberkrohn.

Abgelagerte Bremer und Hamburger Cigarren
in großer Auswahl. Silers u. Gerken, Burgstr.

Eine Parthie geräucherten

 **Speck** 

verkaufe pr. 1/2 Kilo zu 50 Pf.

A. G. Andree.

Fette Kieler Bückinge
billigst bei

F. J. H. Warntjen.

Verlobungs-Anzeige.

Statt besonderer Meldung.

Rosa Josephs

Joseph C. Josephs.

Verlobte.

Jever, im November 1884.

Todes-Anzeige.

In der Nacht vom Donnerstag auf Freitag ver-
starb plötzlich am Schlagfluß in seinem 68. Lebens-
jahre unser langjähriger Lagerarbeiter

Gerke Eden Willers,

der uns seit 25 Jahren ununterbrochen treu und
fleißig gedient hat; sein Andenken werden wir stets
in Ehren halten.

Jever, den 8. November 1884.

W. Drost u. Wilm s.

Dankfagung.

Allen Denen, die meinem lieben Mann und
unsrem guten Vater die letzte Ehre erwiesen haben,
sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Moorhausen, den 7. November 1884.

Wittve Behrens, geb. Wena,
nebst Kindern und Angehörigen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 178 des „Jeverischen Wochenblatts“ vom 9. November 1884.

Notifikationen.

Special-Arzt
Dr. Meyer, Berlin,
Kronen-Straße 36,
2 Tr.,
heilt Syphilis u. Mannesschwäche, Weißfluß u.
Santfrankh. n. langjähr. bewährt. Methode, b. frischen
Fällen in 3 bis 4 Tagen; veraltete u. verzweif.
Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur von 12—2,
6—7 Uhr. Auswärt. mit gleich. Erfolge briefl.
u. verschwieg.

Zu Herbst-Einkäufen

empfehle: Hänge-, Tisch- und Wandlampen, Laternen,
Torfkasten, Gimer, Kessel und Töpfe, Vorlege-, Eß-
und Theelöffel u. s. w. in schöner Auswahl zu den
billigsten Preisen.

Alle Klempner-Arbeiten werden prompt ausge-
führt bei

Schlachtstr. H. Heyder Wwe.

Maschinen- und Bau Schlosserei
von

Carl Ruper, Jever.

Liefert alle landw. Maschinen und Geräte.

Nebennimmt Schlosserarbeit jeder Art.

Führt alle in das Maschinen- und Schlosserfach
schlagenden

Reparaturen

nur prompt und gewissenhaft bei niedrigster Preis-
stellung aus.



à Flac. 60 und 100 Pf.,

stillt jeden Zahnschmerz sofort und dauernd, be-
seitigt allen üblen Mundgeruch, verhindert das
Schadhaftwerden der Zähne und wird bei öfterem
Gebrauche für schöne weiße und gesunde Zähne
garantirt.

S. Goldmann & Co., Dresden.

In Jever nur bei E. M. Hillers Wwe.

Prima reine

holländische Cichorie

(Chemisch untersucht und rein befunden durch das
chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in
Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Jever bei Herren J. C. Kleiß, Wilh. Minssen,
R. H. Mehrtens, A. G. Andree, H. G. Otten,
F. J. H. Warntjen, J. H. Bruns, W. Gerdes,
J. G. H. Friesse, Heinr. Frerichs und A. Fariß zu
haben.

Der Fabrikant

H. Kortryl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma ge-
druckt, worauf zu achten bitte.

9 Tage.

Bremen



Amerika

Mit den neuen Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düser, Jever,
B. H. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Andreas Hinrichs,

Handelsgärtner, Jever,

empfehl't zur jetzigen Pflanzzeit seine großen
Vorräthe in

Obstbäumen, nur gute, für unser Klima
passende Sorten,

Zier-, Schutz- und Alleebäumen, Zier-
sträuchern u. s. w.,

Rhododendron, hochst. und niedr. Rosen.

Bei reellster Bedienung billigste Preise.

Cibils

flüssigen Fleisch-Extrat,

vorzüglich im Gebrauch,

empfehl't

Wilh. Gerdes.

Lager von Särgen

in Holz und Metall.

Kirchhoffstraße.

Eduard Reents.

Für die bevorstehende Verbrauchszeit empfehle
ich angelegentlich mein bestbewährtes arsenikfreies

Viehwaschpulver.

Preis pr. Packet, ausreichend für 10 St. Hornvieh,
eine Mark, bei Abnahme von 5 Packeten franco Zu-
sendung.

Th. Schmalz, Apotheker, Hooftiel.

Wiederverkäufer wollen mir behufs Mittheilung
der näheren Bedingungen ihre Adressen zukommen lassen.

Türkische Pflanzen

in bekannter schöner Qualität, à Pfd. 25 Pf., wieder
vorräthig bei J. J. H. Warntjen.

Für Herren habe ich eine große Auswahl fertiger
Winter-Paletots

am Lager. Dieselben habe in eigenem Geschäfte herstellen lassen, sind von guten Stoffen, mit Zanella gefüttert, echtem Sammettragen, mit reinwollener Borde eingefast, dabei complet, lang und ganz sitzen vorzüglich.

Diese schönen Paletots verkaufe ich per Stück für 28 Mark gegen Cassé.

Jever, 1884.

Ernst Meyer.

Anerkennung.

Ew. Wohlgeboren ersuche mir wieder 3 halbe Flaschen Ihres rheinischen Trauben-Brust-Honigs*) à 3 Mark, welcher sich in meiner Familie bei Halsleiden, Husten etc. stets bewährt hat, schicken zu wollen.

Schloß Theres bei Obertheres in Bayern.

Carl Freih. von Ditsfurth, Hauptmann a. D.

*) Der ächte rheinische Trauben-Brust-Honig, von dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten W. H. Zickenheimer in Mainz direct bezogen, ist per Flasche à 1, 1½ und 3 Mk. käuflich in Jever bei Herrn W. Gerdes; in Neugarmstiel: G. Albers; in Sengwarden: G. Eggers; in Wilhelms-haven: Rich. Lehmann und Gebr. Dirks.

Wollwaaren,

als: Capuzen, Damen-Westen, Taillentiicher, Shawls etc., sowie Herren- und Damen-Unterzeuge etc.,

Regenschirme

in Wolle und Seide in allen Preislagen empfehlen in großer Auswahl

Jever. Gebr. Dopjans & Neemken.

Gothaer Lebensversicherungsbanf.

Versich.-Bestand am 1. Octbr. 1884: 63,899 Pers. mit 460,698,000 Mark.

Banffonds 119,650,000

Versicherungs-su: me ausgezahlt seit Beginn 153,439,000 "

Dividende 1884 für 1879: 44 Procent.

Seit dem Jahre 1883 ist neben dem bisherigen ein neues System der Ueberschuß-Vertheilung (das „gemischte“ System) eingeführt, dessen Vorzug darin besteht, daß die Dividende, unbeschadet gerechtester Zumeßung, mit dem Versicherungsalter beträchtlich steigt. Neu Beitretende müssen sich bei der Antragstellung für das alte oder das neue System entscheiden.

Alles Nähere zu erfragen bei

G. L. Meitder & Söhne, Buchhandlung, Jever. J. F. Detmers, Bübbens bei Hohenkirchen:
 M. G. L. Engelle, Kaufmann, Fedderwarden. A. G. Olmanns, Rechnungsfsteller, Lettens.